

**Friedrich Bruckmann's Verlag
in München.**

[7177.]

Bezugnehmend auf unser Circular vom October v. J. wiederholen wir hiermit ausdrücklich, daß wir in bevorstehender Ostermesse von unserm gesammten Kunstverlage, einschließ- lich Sempfer, der Stil

keine Disponenden

gestatten und deshalb alles nicht Verkaufte über Leipzig oder direct franco zurück erwarten.

München, 20. Februar 1867.

Friedrich Bruckmann's Verlag.

[7178.] New-York, den 23. Februar 1867.

In Folge eines Aufrufs an die deutschen Verlagsbuchhandlungen um gütige freie Beiträge zu unserer Jugendbibliothek sind uns durch die freundliche Vermittlung des hiesigen Verlagsbuch- händlers S. Zickel eine größere Anzahl Bücher von folgenden Firmen zugekommen:

Aarau: Sauerländer.

Altona: Verlagsbureau.

Berlin: R. v. Decker, Hofbuchdrucker, R. Gaert- ner, A. Riese, S. Kastner.

Braunschweig: F. Wagner.

Breslau: L. Schletter.

Cassel: J. G. Luchardt.

Dresden: B. Wienecke.

Ehlingen: C. Weyhardt.

Frankfurt a. M.: S. L. Brönnner.

Gießen: G. F. Heyer.

Hanau: C. J. Eder.

Hildburghausen: Kesselring.

Harburg: G. Eßan.

Kiel: Universitäts-Buchhandlung.

Leipzig: A. H. Payne, C. Schäfer, M. Schä- fer, M. Ruhl, C. Merseburger, Ch. E. Koll- mann, W. Raundorf, Dabem-Expedition.

Mainz: F. H. Eder (Faber).

Nordhausen: A. Büchling.

Nürnberg: J. L. Schrag.

Parchim: S. Wehdemann.

Stuttgart: C. Hallberger, Belfer, Imle & Krauß.

Weimar: B. F. Voigt.

Wir hoffen, daß durch diese Gaben der Zweck der edlen Geber erreicht, deutsche Bildung und Gesittung auch in der Neuen Welt befördert und Liebe zur deutschen Literatur in unserer Jugend erhalten und genährt werde.

Indem wir vertrauensvoll weiteren gütigen Beiträgen entgegensehen, sprechen wir im Namen unserer Jugend unsern wärmsten gefühltesten Dank aus und zeichnen hochachtungsvoll

**Die Mitglieder des Vorstandes der freien
deutschen Schule**

und in deren Namen

Schuldirektor J. Straubenmüller.

[7179.] Benny Glogau in Hamburg (Commis- sionär Herr Louis Zander in Leipzig) sucht:

Kupferwerke, Romane in mehreren Bänden, Gedichtbücher in eleganten Einbänden, Jugend- u. Bilderbücher, Dictionnaires u. Dolmetscher in franz., engl., span., portug. Sprache, Atlanten u.

zu herabgesetzten Preisen für den über- seeischen Export.

[7180.] G. F. & M. Münster in Venedig em- pfehlen die vortrefflichen Publicationen von Le Monnier und Barbéra in Florenz. — Kata- loge stehen auf Verlangen zu Diensten; wir lie- fern den Band zu 21 Nkr netto baar franco Leipzig.

[7181.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

Illustriertes Familien-Journal. 4 gesp.

Nonpareillezeile 5 Nkr.

Allgemeine Illustrierte Zeitung. 4 gesp.

Nonpareillezeile 5 Nkr.

Der Maschinenbauer. 3 gesp. Nonpareille-

zeile 2½ Nkr.

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an A. H. Payne in Leipzig, Dres- den, Wien, Berlin und Altona, an die Herren Haassenstein & Vogler in Ham- burg und Wien, Jaeger'sche Buchhand- lung und Daube & Co. in Frankfurt a. M., H. Engler in Leipzig, Jac. Türk- heim in Hamburg, sowie an alle Buchhand- lungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30 f ver- breitet.

Beitschrift für Bildende Kunst.

[7182.]

Inserate.

Das Beiblatt zur Zeitschrift für Bildende Kunst „Kunstchronik“, vom Neujahr an in einer Auflage von

2150 Exemplaren

erscheinend, ist das geeignetste Blatt für Anzeigen aller Art, welche den Kunsthandel, die Kunst- literatur, künstlerische und Kunstvereins- Interessen anlangen. Preis für die Petitzeile 2 Nkr.

G l i c h é s

von Holzschnitten, größtentheils von hervorra- genden Künstlern selbst auf Holz gezeichnet und meisterhaft ausgeführt, werden in Kupfernieder- schlag à 7½ Nkr pro Quadratoll sächsisch abge- geben. Bei größeren Aufträgen angemessener Rabatt.

C. A. Seemann in Leipzig.

[7183.] Zu Inseraten empfohlen:

die im Verlage von **J. P. Bachem** in Cöln erscheinende

politische Zeitung

(6500) **Kölnische Blätter** (6500)

mit

Feuilleton und belletristischer Beilage.

Im ganzen westlichen Deutschland wird diese Auflage nur noch von der „Köln. Zeitung“ und dem „Frankf. Journal“ übertroffen.

Inserationspreis beträgt nur 1½ Sgr pr. Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben.

[7184.] Inserate jeder Art

werden von unterzeichnetem Bevollmächtig- ten in

alle Zeitungen aller Länder

zu Originalpreisen prompt besorgt. Mein Bureau bietet den geehrten Herren Collegen den Vortheil, dass ausser Ersparung an Correspondenz bei grösseren Aufträgen und insbesondere bei häufigen Wiederholungen ein entsprechender Rabatt eingeräumt wird. Ueber jede Annonce wird der Beleg ge- liefert.

H. Engler's Annoncenbureau

in Leipzig.

Den geehrten Verlags-handlungen

[7185.] halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

Allgemeinen Wahlzettel

für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige

zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Inserations- preis à Zeile 1¼ Nkr in Rechnung.

Leipzig.

C. W. B. Raumburg,

Expd. des Allgem. Wahlzettels.

[7186.]

Das

Bremer Handelsblatt

sichert durch seine Bedeutung als eins der lei- tenden volkswirtschaftlichen Organe Deutsch- lands und durch seine Verbreitung in allen den volkswirtschaftlichen Interessen und Studien zugewandten Kreisen den

**Anzeigen volkswirtschaftlicher Bücher
und Schriften**

besonderen Erfolg.

Inserationsgebühr für die 2spaltige Petitzeile 2 Nkr.

Bremen.

Hermann Geseuius.

Schlesische Zeitung.

[7187.] Auflage 10,500.

Erscheint wöchentlich 12 mal. Abonnementspreis vierteljährlich 2 f . Inserationsgebühren für die 5theilige Petitzeile 1½ Sgr, für die 3theilige Zeile unmittelbar nach dem Redaktionsstrich 3 Sgr.

Breslau, März 1867.

Wilh. Gottl. Korn.

[7188.]

Zu Inseraten

empfehle ich die wöchentlich in meinem Ver- lage erscheinenden

Kritischen Blätter

für

**wissenschaftliche und practische
Medicin**

herausgegeben

von

Dr. Alexander Göschen.

Preis für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 2½ Nkr.

Leipzig.

Friedrich Fleischer.

[7189.] Zu geneigten Aufträgen empfehlen wir unsere

**Stahl- und Kupferdruckerei, Lithogra-
phische Druckerei, Galvanoplastische
Anstalt**

(Erzeugung von Patrizen und Matrizen in Kupfer-Verstählung von Kupferplatten) sowie unsere

Geographische Anstalt

zur Herstellung von Erd- und Himmels- karten in Zeichnung, Kupferstich oder Litho- graphie und Colorit

und sichern bei prompter Bedienung billigste Preise zu.

Weimar.

Landes-Industrie-Comptoir.